

ist, und dass selbe die Artmerkmale in unwesentliche Schalenmerkmale legen, die nur als Ausfluss örtlicher Variabilität zu betrachten sind.

J. R. Bourguignat, *Histoire Malacologique de l'Abyssinie*. Paris 1883.

Das mit 4 Tafeln vorzüglicher Abbildungen und 2 geographischen Karten ausgestattete Werk beschreibt die von dem französ. Viceconsul Achille Raffray während einer Gesandtschaftsreise zu dem Könige von Abyssinien gesammelten Land- und Süßwassermollusken. Bei dieser Reise wurden bisher noch von keinem Europäer durchzogene Landstriche berührt, weshalb die Ausbeute der Reise eine ziemliche grosse Anzahl neuer Arten geliefert hat.

Der erste Theil des Werkes beschäftigt sich mit Aufzählung der von Mons. Raffray gesammelten Arten. Bei den einzelnen Geschlechtern sind übrigens auch alle bisher aus Afrika bekannten Arten aufgezählt. Die neuen Arten sind mit lateinischen Diagnosen versehen und in sehr schönen Abbildungen dargestellt. Neu beschrieben werden, nachdem eine mit einer geographischen Karte begleitete kurze Beschreibung des durchzogenen Gebietes vorausgeht:

Helixarion Raffrayi, p. 9, t. 7, fig. 12—14; *Thapsia euriomphala*, p. 12, t. 7, fig. 17—20; *Sitala Raffrayi*, p. 14, t. 7, fig. 15—16; *Vitrina Milne-Edwardsiana*, p. 18, t. 7, fig. 7—9; *Vitr. Raffrayi*, p. 20, t. 7, fig. 3; *Vitrina Herbini*, p. 22, t. 7, fig. 4—6; *Succinea Poirieriana*, p. 25, t. 8, f. 8, 55—56; *Succ. aethiopica*, p. 27, t. 8, f. 47—48; *Helix Perretiana*, p. 31, f. 34 bis 37; *Hel. Herbini*, p. 32, t. 7, f. 25—28; *Helix Galinieriana*, p. 33, t. 7, f. 30—33; *Hel. Raffrayi*, p. 35, t. 7, f. 21—24; *Hel. Achilli*, p. 38, t. 8, f. 36 bis 40; *Hel. hamacenicana*, p. 40, t. 8, f. 41—43; *Hel. sub-*

nivellina, p. 41, t. 8, f. 44—46; *Bulimus Raffrayi*, p. 46, t. 9, f. 77—78; *Bul. Herbini*, p. 47, t. 9, f. 74; *Bul. Simonis*, p. 49, t. 9, f. 63; *Bul. Achilli*, p. 50, t. 9, f. 75—76; *Bul. Tamisierianus*, p. 52, t. 10, f. 80; *Bul. Abbadianus*, p. 54, t. 10, f. 79; *Bul. Galierianus*, p. 56, t. 9, f. 60; *Bul. Lejeanianus*, p. 57, t. 9, f. 61; *Bul. subeminulus*, p. 63, t. 9, f. 70—71. *Bul. macrococcus*, p. 65, t. 9, f. 72—73; *Raffraya*, n. gen., p. 66; *Raffraya Milne-Edwardsi*, p. 67, t. 10, f. 84—87; *Abbadia*, n. gen., p. 69; *Abbadia aethiopica*, p. 69, t. 10, f. 82—83; *Ennea Raffrayi*, p. 77, t. 10, f. 88—91; *Pachnodus Rochebrunianus*, p. 79, t. 10, f. 81; *Subulina Perrieriana*, p. 81, t. 9, f. 64; *Sub. Mabilliana*, p. 83, t. 9, f. 68—69; *Limnaea Caillaudi*, p. 89, t. 10, f. 100 bis 101; *Lim. acroxa*, p. 90, t. 10, f. 94; *Lim. Alexandrina*, p. 92, t. 10, f. 95—96; *Lim. Raffrayi*, p. 93, t. 97—98. *Lim. aethiopica*, p. 94, t. 10, f. 92—93; *Lim. africana*, p. 95, t. 10, f. 99. — Ueber die Mehrzahl der neuen Arten wage ich kein Urtheil, dennoch kann ich mich nicht enthalten, zu bemerken, dass ich nach den Abbildungen die sämmtlichen neu beschriebenen *Limnaeen* nur für Variationen der *Lim. natalensis* halten kann. Aus mehreren von Jickeli und anderen als Varietäten behandelten Formen hat der Autor selbstverständlich neue Arten gemacht. Z. B. *Planorbis Herbini*, n. sp., p. 101 = *Plan. Rupelli* Jick. t. 7, f. 18; *Ancylus Hamacenicus*, p. 124 = *Anc. compressus* Jick.; *Planorbis aethiopicus*, p. 128 = *costulatus* Jick., t. 7, f. 23 u. s. w.

Als zweiter Theil folgt die Zusammenstellung der sämmtlichen bisher aus Abyssinien bekannt gewordenen Arten.

Der dritte und vierte Theil behandelt die Vertheilung der Binnenconchylien in Afrika nach Faunengebieten, die auf einer beigegebenen Karte graphisch dargestellt sind. Nach derselben enthält der Continent

4 Centren, nämlich an seiner Südspitze das natalische, etwa bis zum 20 Grad s. Breite sich ausdehnend, das eigentliche afrikanische Centrum von da bis nahezu zum 20 Grad n. Breite, welches einen Arm durch das Nilthal bis zum Mittelmeer entsendet, dann das Mittelmeercentrum, welches der nördlichen und nordöstlichen Küste folgt, und entlang der Ostküste bis zur Südküste von Arabien ein schmaler Strich mit indischen Arten (Centre Malgache). — Die weite Wüste Sahara ist ohne bestimmt ausgesprochene Fauna.

Trotzdem wir die Anschauungen des Autors bezüglich des Artbegriffes nicht annehmen können, müssen wir dennoch das Werk als einen wichtigen Beitrag zur Kenntniss der Molluskenfauna des schwarzen Continents mit Freude begrüßen und wollen unsere Leser auf dasselbe hiermit aufmerksam gemacht haben.

O. Helm, Mittheilungen über Bernstein, Naturforsch. Gesells. zu Danzig. N. F. Bd. VI, Heft I. Mittheilungen über Einschlüsse des Bernstein (*Helix lamellata*).

Fr. Borcharding. Nachtrag zur Molluskenfauna der nordwestdeutschen Tiefebene. Abhandlgn. naturw. Ver. zu Bremen, VIII. Bd., 2. Heft, p. 551. — Es werden neu aufgefundene Arten: *H. lamellata* Jeffr., *Pupa substriata* Jeffr. *Assiminea Grayana* und *Pis. roseum* Scholz nachgetragen, sowie mehrere bisher nicht beobachtete Varietäten aufgezählt, wodurch sich die Zahl der im Gebiete vorkommenden Species auf 132 mit 73 Varietäten und Formen erhöht.

C. Tapparone-Canefri, Intorno ad alcuni molluschi terrestri Delle Molluche e di

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [NF 7 1885](#)

Autor(en)/Author(s): Bourguignat Jules Rene

Artikel/Article: [Histoire Malacologique de l'Abyssinie. 185-187](#)